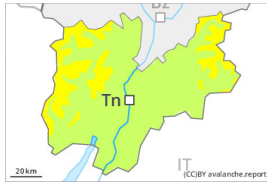




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 05.05.2024



Tribschnee



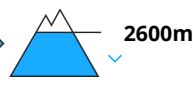
Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

In den letzten Tagen entstanden im Hochgebirge

Tribschneeanisammlungen. Sie bilden die Hauptgefahr. Unterhalb von rund 2600 m sind kleine und mittlere feuchte Lawinen möglich.

Neu- und Tribschnee der letzten Tage müssen an allen Expositionen oberhalb von rund 2600 m vorsichtig beurteilt werden. Trockene Lawinen können mittlere Größe erreichen. Diese können stellenweise mit geringer Belastung ausgelöst werden, besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf Nass- und Gleitschneelawinen möglich, besonders an steilen Hängen unterhalb von rund 2600 m an allen Expositionen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Mit Südostwind entstanden in den letzten Tagen im Hochgebirge teils dicke Tribschneeanisammlungen. Die Wärme führt im Tagesverlauf vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

Tendenz

Mit der Erwärmung sind im Tagesverlauf Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgroße, besonders im felsdurchsetzten Steilgelände an allen Expositionen.